

**NIEDERSCHRIFT**

**über die Sitzung des Gemeinderates**

am Dienstag, 17.12.2013 in 2392 Sulz/Wwld. Gemeindeamt

Beginn 19:05 Uhr

Ende 20:35 Uhr

Die Einladung erfolgte am 12.12.2013 durch Einzelladung oder Email

**Anwesend waren:**

01.Vorsitzender: Bürgermeister Michael Krischke

und die Mitglieder des Gemeinderates

02.Vzbgm. Bernhard Ing. Mirko  
03.  
04.GfGR. Gruber Mag. Brigitte  
05.GfGR. Hacker Walter  
06.GfGR. Heindl Dr. Andréé  
07.GfGR. Rattenschlager Robert  
08.GR. Burda Herbert  
09.GR. Drexler Karl  
10.GR. Ertl Harald  
11 GR.  
12.  
13.UWGR Höß Karin  
14.  
15.GR. Niederberger Josef  
16.GR. Polzer Dieter  
17.  
18.  
19.GR. Repototschnig Claudia  
20.GR. Weihs-Sedivy Magrit

Anwesend waren außerdem:

1. Buchhalter -Lössel Hans-Peter  
2. Schriftführer - Stephan Ilona

Entschuldigt abwesend waren:

1. GfGR. Alt Jürgen **erscheint um 19:33 Uhr zur Sitzung**  
2. GR. Neubauer Mag.FH Manfred  
3. GR. Leihnsner Ing. Christian  
4. GR. Rasch Markus  
5. GR. Hacker Roman

Nicht entschuldigt abwesend waren:

1.

Die Sitzung ist bis einschließlich Pkt. 12 öffentlich

## **Tagesordnung:**

- Pkt. 01: Entscheidung über Einwendungen der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 15.10.2013
- Pkt. 02: 1. Nachtragsvoranschlag 2013
- Pkt. 03: Voranschlag, Dienstpostenplan 2014 und Mittelfristiger Finanzplan
- Pkt. 04: Voranschlag 2014 - Infrastrukturverein
- Pkt. 05: Prüfungsausschuss Nachbesetzung
- Pkt. 06: Beirat Nachbesetzung
- Pkt. 07: Protokoll Gebarungsprüfung vom 17.09.2013
- Pkt. 08: Übernahme eines Weges ins öffentliche Gut
- Pkt. 08: Grundabtretung in KG-Sulz
- Pkt. 08: Ansuchen um Urnenbestattung im Eigenheim
- Pkt. 09: Vertrag Wiener Linien
- Pkt. 10: Infos des Bürgermeisters

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**Die Tagesordnung wird danach vom Bürgermeister verlesen und korrigiert, da die Punkte auf der Einladung falsch nummeriert sind.**

**Die richtige Reihenfolge lautet:**

- Pkt. 09: Grundabtretung in KG-Sulz
- Pkt. 10: Ansuchen um Urnenbestattung im Eigenheim
- Pkt. 11: Vertrag Wiener Linien
- Pkt. 12: Infos des Bürgermeisters

### **Abstimmung zu Tagesordnung und mit**

Stimmen dafür	14
Gegenstimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Abstimmungsergebnis	14/0

**beschlossen.**

**Zu Pkt. 01: Entscheidung über Einwendungen der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 15.10.2013**

**Es wurde keine Einwendungen vorgebracht.**

**Zu Pkt. 02: 1. Nachtragsvoranschlag 2013**

**Dem Gemeinderat liegt hier der kundgemachte, 1. Nachtragsvoranschlagsentwurf des Bürgermeisters, für das Haushaltsjahr 2013 vor. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass keine Stellungnahmen zum kundgemachten 1. Nachtragsvoranschlag 2013 eingebracht wurden. Die Haushaltsstellen werden einzeln verlesen und besprochen.**

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2013 beschließen.

#### **Abstimmung über den Antrag**

Stimmen dafür	11
Gegenstimmen	3 GBL, Weihs-Sedivy
Stimmenthaltungen	0
Abstimmungsergebnis	11/3

**Begründung von GR Burda:** Nachdem ich schon gegen den ursprünglichen Voranschlag 2013 gestimmt habe und der Nachtragsvoranschlag 2013 eine defakto Wiederholung der falschen geschönten und nicht nachvollziehbaren Zahlen ist, daher der auf Bundesebene gemachten Budget Voranschläge ähnelt die ebenfalls von falschen, geschönten Zahlen und Lügen strotzen, kann ich mit dem mir eigenem reinen Gewissen nicht zustimmen

#### **GfGR Alt erscheint zur Sitzung**

Ab jetzt sind zur Abstimmung 15 GR anwesend

#### **Zu Pkt. 03: Voranschlag, Dienstpostenplan 2014 und Mittelfristiger Finanzplan**

**Dem Gemeinderat liegt hier der kundgemachte Voranschlagsentwurf des Bürgermeisters, für das Haushaltsjahr 2014 vor.**

**Der Bürgermeister gibt bekannt, dass keine Stellungnahmen zum kundgemachten Voranschlag 2014 eingebracht wurden**

**Die Haushaltsstellen werden dann einzeln verlesen und besprochen.**

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag, Dienstpostenplan, Mittelfristigen Finanzplan und den Kassenkredit in der Höhe von € 360.000,-- für das Haushaltsjahr 2014, beschließen.

#### **Abstimmung über den Antrag**

Stimmen dafür	11
Gegenstimmen	4 WWA, GBL
Stimmenthaltungen	0
Abstimmungsergebnis	11/4

**Begründung von GR Burda:** Nachdem ich schon gegen den ursprünglichen Voranschlag 2013 gestimmt habe und der Nachtragsvoranschlag 2013 eine defakto Wiederholung der falschen geschönten und nicht nachvollziehbaren Zahlen ist, daher der auf Bundesebene gemachten Budget Voranschläge ähnelt die ebenfalls von falschen, geschönten Zahlen und Lügen strotzen, kann ich mit dem mir eigenem reinen Gewissen nicht zustimmen

#### **Zu Pkt. 04: Voranschlag 2014 - Infrastrukturverein**

**Es liegt der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 der Infrastruktur KG der Gemeinde Wienerwald vor, dieser wird verlesen und besprochen**

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag der Infrastruktur KG der Gemeinde Wienerwald für das Haushaltsjahr 2014 beschließen.

#### **Abstimmung über den Antrag**

Stimmen dafür	12
Gegenstimmen	2 GBL
Stimmenthaltungen	1 Weihs-Sedivy
Abstimmungsergebnis	12/3

Begründung von GR Burda: Es ist vorauszusehen , dass die zum Zweck des Vorsteuerabzuges gegründete KG spätestens bei der nächsten Betriebsprüfung durch die Finanz obsolet werden wird , da die Gesetzesänderung und die Bezug habenden Erlässe der Finanz einer Vorsteuerabzug für das neue Gemeindeamt und auch für den Sportplatz nicht zulassen werden.

**Zu Pkt. 05: Prüfungsausschuss Nachbesetzung**

*GR Pinther Ing. Johannes (WWA-Fraktion) – Prüfungsausschuss-Obmann-Stellvertreter hat sein Mandat mit 12.11.2013 (rechtskräftig mit 20.11.2013) zurückgelegt  
Eine Neubesetzung ist erforderlich*

*Die Fraktion WWA hat GR Weihs-Sedivy Magrit nominiert*

**Antrag:** *Frau GR Weihs-Sedivy Magrit als neues Mitglied in den Prüfungsausschuss bestellen*

**Abstimmung über den Antrag**

Stimmen dafür	13
Gegenstimmen	1 Burda
Stimmenthaltungen	0
Abstimmungsergebnis	13/1

GR Weihs-Sedivy ist befangen und kann daher nicht mitstimmen

**Bgründung GR Burda:** Nachdem ich schon bei der konstituierenden Sitzung mit Wahl der PA-Mitglieder dagegen war, da die Gemeindebürgerliste vom PA ausgeschlossen war, daher muss ich meiner Linie treu bleiben und stimme jetzt auch dagegen.

**Zu Pkt. 06: Beirat Nachbesetzung**

**Im Beirat der Infrastruktur KG ist 1 Mitglied – Herr Posseth Gerhard (ÖVP) und 3 Ersatzmitglieder Herr Kroneis Richard, Herr Schweighofer Ing. Christian Leihnsner( SPÖ) und Pinther Ing. Johannes (WWA)ausgeschieden.**

Die Nominierungen der Parteien liegen der Niederschrift bei  
SPÖ: Mag Fh Manfred Neubauer  
Dieter Polzer  
ÖVP: Hacker Roman

**Antrag:** Die Nominierungen wie vorliegend annehmen

**Abstimmung über den Antrag**

Stimmen dafür	14
Gegenstimmen	1 Burda
Stimmenthaltungen	0
Abstimmungsergebnis	14/1

**Zu Pkt. 01: Entscheidung über Einwendungen der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 17.12.2013**

**GR Leihnsner bringt einen Einwand vor:**

Zu Pkt. 6: Beirat Nachbesetzung

Sein Name ist irrtümllich ins Protokoll gekommen, sein Stand im Beirat bleibt unverändert.

**Abstimmung über den Antrag**

Stimmen dafür	15
Gegenstimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Abstimmungsergebnis	15/0

**Zu Pkt. 07:Protokoll Gebarungsprüfung vom 17.09.2013**

Da Herr GR Neubauer nicht anwesend ist, übergibt Herr Bürgermeister UWGR Höss das Wort. Sie verliest das Prüfungsprotokoll

**Zu Pkt. 08: Übernahme eines Weges ins öffentliche Gut**

*Für einen notwendigen Aufschließungsweg mit Umkehrplatz in Sulz, abzweigend von der Landeshauptstraße , gegenüber der Tischlerei Hacker, soll ein Straßenstück neu in das öffentliche gut übernommen werden, da es*

*keinen Zugang zum öffentlichen Gut gibt und eine Erreichbarkeit der dahinterliegenden landwirtschaftl. Grundstücke weiterhin erforderlich ist. Beilage c zur Niederschrift*

**Antrag:** Übernahme des Weges ins öffentliche Gut

**Abstimmung über den Antrag**

Stimmen dafür	15
Gegenstimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Abstimmungsergebnis	15/0

**Zu Pkt. 09: Grundabtretung in KG-Sulz**

*Familie Pieler, Sulz 43, möchte ein Stück öffentliches Gut vor dem Haus zurück haben. Die Vorfahren der Fam. Pieler haben ans öffentl. Gut abgetreten und die Erben wollen das Gst. Begradigen. Familie Pieler hat eine Anfrage an die Gemeinde gestellt*

**Antrag:** Das Grundstück begradigen, Vermessung und Eintragung ins Grundbuch durch Familie Pieler auf deren Kosten

**Abstimmung über den Antrag**

Stimmen dafür	12
Gegenstimmen	0
Stimmenthaltungen	3 WWA, Rattenschlager
Abstimmungsergebnis	12/3

**Zu Pkt. 10:Ansuchen um Urnenbestattung**

**Es liegen 2 Ansuchen vor:**

- 1. Die Gemeindebürgerin Lieselotte Walka möchte dem letzten Willen Ihres verstorbenen Ehegatten Heinz Walka und*
- 2. Die Gemeindebürgerin Vojtek Irmtraud möchte dem letzten Willen ihres verstorbenen Ehegatten, Vojtek Gerhard*

*gerecht werden, denn sie wollen die Urnen der verstorbenen Ehegatten mit den Aschenresten an einem pietätvollen Platz im Eigenheim aufbewahren.*

**Antrag:** Der Urnenbestattung im Eigenheim zustimmen

**Abstimmung über den Antrag**

Stimmen dafür	15
Gegenstimmen	0

Stimmenthaltungen 0  
Abstimmungsergebnis 15/0

**Zu Pkt. 11: Vertrag Wiener Linien**

Der SKK Bus fährt ab 09/2013 nicht mehr für die Gemeinde, deshalb musste ein neuer Vertragspartner für den Transport der Kindergartenkinder gesucht werden. Es wurden einige Angebote eingeholt, Bestbieter waren mit Abstand die Wiener Linien  
(€ 52.880,-)

**Antrag der Sitzung vom 15.10.:** Der GR möge den vorliegenden überarbeiteten Vertrag für den Transport der Kindergartenkinder ( € 52.880,-) beschließen  
- Der vorliegende Vertrag gehört in folgenden Punkten berichtigt:  
I Leistungskatalog: von max. 40 auf max. 52 Personen,

und auf eine Fixpauschale von € 52.880,-

2. Da es eine Fixpauschale gibt, kann nicht im Nachhinein nach tatsächlich gefahrenen Tagen verrechnet werden -

Herr Bgm hat nach der GR-Sitzung nochmals ein Gespräch mit Hrn. Horna von den Wiener Lokalbahnen geführt, indem Herr Horna erklärt, dass ein großer Bus 50 Sitzplätze hat und nicht wie vom GR irrtümlich angenommen 52 Sitzplätze. Dieses max. 50 Personen wird auch im Vertrag geändert. 2. Punkt Fixpauschale oder nach tatsächlich gefahrenen Tagen - würde sich darauf beziehen, wenn weniger als 185 Kindergarten tage gefahren werden, werden der Gemeinde nur die tatsächlichen Kosten verrechnet. Also allenfalls ein Weniger an Kosten.

**Antrag:** Den vorliegenden Vertrag mit den Wiener Lokalbahnen Verkehrsdienste GmbH annehmen

**Abstimmung:**

Stimmen dafür 15  
Gegenstimmen 0  
Stimmenthaltungen 0  
Abstimmungsergebnis 15/0

**Zu Pkt. 12: Infos des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 20.35 Uhr.

Bürgermeister  
Michael Krischke

Schriftführer  
Stephan Ilona

Vizebürgermeister  
Bernhard Ing. Mirko

gf. Gemeinderat  
Hacker Walter

gf. Gemeinderat  
Alt Jürgen

Gemeinderat  
Burda Herbert

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am ..... genehmigt.